

Einladung zu Verbandsausschusssitzung und Verbandskongress 2019

Datum: 30. Juni 2019

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Ratskeller Mühlberg

Markt 15

99869 Drei Gleichen OT Mühlberg

Liebe Vereinsvorsitzende, liebe Delegierte,

hiermit laden wir Euch herzlich zum diesjährigen VA und VK ein.

Auf den weiteren Seiten findet Ihr die Tagesordnungspunkte sowie alle uns bisher vorliegenden Anträge.

Bitte beachtet auch den Antrag zur Annahme der neuen, überarbeiteten Rennordnung, die zur Abstimmung vorgelegt wird.

Den aktuellen **Entwurf** (dies ist KEINE gültige Version!!!) dazu findet ihr auf der Homepage des VDSV unter:

https://vdsv.de/wp-content/uploads/20190601 VDSV Rennregeln2%C3%BCberarbeitet-entwurf.pdf

sowie als Anhang an diese Email.

Weiterhin bieten wir am Samstag dem 29.06.2019 die Weiterbildungsseminare der Better Mushing Referenten sowie der Tierschutzbeauftragten an.

Der Tagungsort für beide Seminare wird von uns noch bekannt gegeben.

Bitte beachtet, dass eine Verlängerung des BM Referentenstatus für 2 Jahre nur nach erfolgter Teilnahme an einem/r Seminar/ Schulung erfolgen kann. Die Einladungen zu den Weiterbildungsseminaren findet ihr auf den folgenden Seiten.

Bitte meldet euch für alle Veranstaltungen bis zum **20. 06. 2019** unter Angabe der Teilnehmer an. Für die Weiterbildungen bitte direkt bei den jeweiligen Referenten, für VA und VK bitte bei der Geschäftsstelle unter office@vdsv.de.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Für das VDSV-Präsidium i.A. Catja Bach 01.06.2019

Präsident

Michael Landau Wolfgangstr. 35 63517 Rodenbach E-Mail president@vdsv.de

Direktoren:

Finanzen

Stefanie Hinrichs Meyelheide 3 26197 Großenkneten E-Mail kasse@vdsv.de

Sport

Birgit Kostbahn Neudorfweg 6 63683 Ortenberg E-Mail sport@vdsv.de

Jugend- und Breitensport

kommissarisch: Candy Zebedies

E-Mail jugend@vdsv.de

Aus- und Fortbildung

Nicolle Schröder Wehrdamm 3 24214 Tüttendorf E-Mail ausbildung@vdsv.de

Tierschutz

Dr. Jette Schönig Erikaweg 18a 21149 Hamburg E-Mail tierschutz@vdsv.de

Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Lübeß
Brackestrasse 1
38159 Vechelde
E-Mail public-relations@vdsv.de

Geschäftsstelle

Catja Bach Am Esch 9 49838 Langen E-Mail office@vdsv.de

Beisitzer:

WSA

Maik Müller Nordstrasse 40 98711 Frauenwald E-Mail wsa@vdsv.de

www.vdsv.de

Bankverbindung: Sparkasse Karlsfeld Konto Nr.: 0280050592 Bl 7: 70051540

IBAN: DE58 7005 1540 0280 0505 92



Tagesordnungspunkte Verbandsausschuss am 30.06.2019 um 10.00 Uhr

Begrüßung der Versammlung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestimmung eines Versammlungsleiters und eines Protokollanten. Verabschiedung und ggf. Ergänzung der Tagungsordnung

Bericht des Präsidiums

- 1.1 des Präsidenten
- 1.2 des Direktors Finanzen
- 1.3 der Sportkommission mit Direktor Sport
- 1.4 des Direktors Aus- und Fortbildung
- 1.5 des Direktors Jugend -und Breitensport 1.6 des Direktors Öffentlichkeitsarbeit
- 1.7 des Direktors Tierschutz

Berichte aus den Referaten, Beisitzern und Ausschüssen

Top3

Aussprache zu den Berichten

Top 4

4.1 Vorstellen der überarbeiteten VDSV-Rennordnung

Top5

5.1 fristgemäße Anträge an den VA und Abstimmung

5.2 Eilanträge an den VA und Abstimmung

Diskussion der Anträge an den VK

Ergänzung und Verabschiedung des endgültigen Rennkalender 2017/2018

Top8

Verschiedenes

Die Anträge sind der Einladung im Wortlaut beigefügt. Sie liegen dem VDSV in Original vor.

Für das VDSV-Präsidium i.A. Stefanie Hinrichs 28.05.2019



Tagesordnungspunkte Verbandskongress 30.06.2019 ab 10.00 Uhr

Top0

Begrüßung der Versammlung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestimmung eines Versammlungsleiters, eines Wahlleiters und eines Protokollanten. Feststellen der wahlberechtigten Stimmen. Verabschiedung der **Tagungsordnung**

Top 1 Berichte des Präsidiums

- 1.1 des Präsidenten
- 1.2 des Direktors Finanzen
- 1.3 der Sportkommission mit Sportdirektor
- 1.4 des Direktors Aus- und Fortbildung
- 1.5 des Direktors Jugend -und Breitensport
- 1.6 des Direktors Öffentlichkeitsarbeit
- 1.7 des Direktors Tierschutz
- Top 2 Berichte aus den Referaten, Beisitzern und Ausschüssen
- Top 3 Aussprache zu den Berichten
- Top 4 Finanzen
- 4.1 Jahresabschluss 2018
- 4.2 Haushaltsplanung 2019/ 20120 Vorstellung und Verabschiedung
- Top 5 Bericht des Kassenprüfers
- Top 6 Entlastung des Präsidiums
- Top 7 **Nachbesetzung offener Positionen** 7.1 **Direktor Jugend- und Breitensport**
- **Beisitzer ICF** 7.2
- Behandlung von Anträgen
 - 8.1 fristgerecht eingereichte Anträge
 - 8.3 Dringlichkeitsanträge
- Top 9

Raceresult

Verschiedenes

Die Anträge sind der Einladung im Wortlaut beigefügt. Sie liegen dem VDSV in Original vor. Für das VDSV Präsidium

i.A. Stefanie Hinrichs 26.05.2019





Einladung zur Better-Mushing Referenten Schulung

Auch in diesem Jahr laden wir euch wieder zu einer Bettermushing-Referentenschulung im Rahmen des Verbandsauschusssitzung und Verbandkongresses ein.

Samstag den 29.Juni 2019 15:30 Uhr - 18:30 Uhr Ort:

Ich hätte gerne Berichte von Euch, wie Eure BM-Veranstaltungen ablaufen. Danach werden wir darüber diskutieren, was wir noch verbessern können.

Über rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen, die Teilnahme dieser Schulung verlängert die Berechtigung um 2 Jahre.

Bitte meldet Euch verbindlich unter Angabe der Teilnehmerzahl und an. Schriftliche Anmeldung per Mail bitte bis zum 20.06.2019 an ausbildung@vdsv.de.

Für das Team des VDSV e.V. Nicolle Schröder



Einladung

Zur Schulung für Tierschutzbeauftragte

Wann: 29.06.2019 - 13-15:00

Wo: Adresse der Schulung (Tagungsort) folgt

Liebe TSB, liebe Interessenten, liebe Vereinsvertreter,

Wie schon im letzten Jahr, möchten wir dieses Jahr wieder eine Schulung im Sinne unserer Tierschutzordnung anbieten. Ziel der Schulung soll es sein, tierschutzrelevante Fälle auf Veranstaltungen zu erkennen und einzuschätzen und einzelne wichtige Punkte unserer Tierschutzordnung zu vertiefen. Damit soll der Grundgedanke des Tierschutzes im Schlittenhundesport weiter verankert werden.

Wir bitten unsere Vereinsvertreter diese Einladung an die Tierschutzbeauftragten weiterzuleiten.

Ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen, sowie eure aktive Mitarbeit in unserem Bereich. Bitte teilt uns bis zum 20.06.2019 mit, wieviel Personen an der TSB Schulung teilnehmen wollen.

Schriftliche Anmeldung bis zum 20.06.2019 bitte an: tierschutz@vdsv.de

Hamburg, den 28.05.19 Für das Team des VDSV e.V. Dr. Jette Schönig



Schlittenhundesportverein Sachsen

Datum: 26.05.2019

Antrag an den Verbandskongress des VDSV

Änderung Rennregeln für nationale VDSV Rennen

Hier Punkt 3. Hunde Punkt 3.4

Der Verbandskongress möge beschließen, Punkt 3.4. zu überdenken und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen, die sich darstellen in sinkendenden Teilnehmerzahlen und nicht durchführbaren Wertungen, besonders im Bereich Schnee und große Gespanne Sprint und Mitteldistance.

Der Grundgedanke ist eine Gesamtwertung pro Klasse für alle Hunde. Ab 3 Teilnehmer mit FCI Hunden parallel dazu eine Wertung für FCI Hunde. Wertung für DM ab 3 Teams.

Vorschlag:

3.4.

Alle Hunde starten in einer Klasse, unabhängig von ihrer Rasse. Bei der Siegerehrung gibt es eine Gesamtwertung. Sofern im ersten Lauf einer Klasse mindestens 3 Teilnehmer mit Hunden nach FCI sind, kann die Rennorganisation entscheiden, zur Gesamtwertung eine Wertung für reinrassige (RNB) Teams, eventuell sogar für reinrassige Siberian Husky Teams (RNB1) und andere reinrassige Teams (RNB2) durchzuführen. Bei der Siegerehrung gibt es eine Gesamtwertung der Klasse, danach eine Wertung für Hunde nach FCI.

Eine Wertung bei Deutschen Meisterschaften gilt erst bei drei (3) Teams pro Klasse und Rasse.

3.5.

Bei reinen Canix-Rennen obliegt es dem Veranstalter zu entscheiden, ob Klassen für Hunde mit FCI-Papieren angeboten werden.

(Punkt ist so vorhanden und bleibt bestehen)

Begründung:

Sinkende Teilnehmerzahlen im Gespann Bereich, besonders Snow und große Klassen sind Tatsache und nicht wegzuleugnen. Die Gründe sind vielfältig. Die Anzahl der Musher mit großen Teams wird weniger, die Musher wandern zu ausländischen Rennen ab. Die Wertigkeit einer DM sinkt, auch weil angenommen wird, dass kein Meister ausgefahren wird, weil nicht 5 Teams pro Rasse und Klasse anwesend sind. In der Vergangenheit konnte mehrfach besonders in den großen Klassen, sowohl RR und Offen, kein Deutscher Meister ausgefahren werden, weil nicht jeweils 5 Teams anwesend waren. Der Beschluss soll dem entgegensteuern.

Good Mush SSVSachsen Der Vorstand



Schlittenhund	esportverein	Sachsen
---------------	--------------	---------

Der Vorstand

26.05.2019

Antrag an den Verbandskongress des VDSV

Erweiterung der Rennregeln für nationale VDSV- Rennen

Hier Punkt 34. Anmeldung und Klassen Punkt 34.3 Zusätzliche und optionale Regeln

Der Verbandskongress möge beschließen, zusätzlich Punkt 34.3.4. in die Rennregeln aufzunehmen mit folgendem Wortlaut:

Die Rennorganisation hat die Möglichkeit, Klassen zusammenzulegen, wenn die Anzahl der Teilnehmer so gering ist, dass eine Wertung des Rennens nicht möglich ist. Das Zusammenlegen soll sinnvoll geschehen. Die Teilnehmer der betroffenen Klassen müssen durch ein Meeting rechtzeitig informiert werden.

Beispiel: SP8. SP10, SPU zu SPU, MD6 und MD12 zu MD

Begründung: Die Teilnehmerzahlen im Gespannbereich, besonders Snow und da große Klassen und MD sind rückläufig. Die Gründe sind vielfältig, aber Tatsache. Teilweise kann in einigen Klassen keine Wertung erfolgen, weil nur ein oder wenige Teilnehmer anwesend sind. Durch sinnvolles Zusammenlegen von Rennklassen könnte dennoch eine Rennwertung erfolgen.

Good Mush

SSVSachsen

Der Vorstand



Anlage: Anträge zum Verbandsausschuss am 30.06.2019

Antrag 1: überarbeitete VDSV-Rennordnung

_Das Präsidium des VDSV stellt folgenden Antrag

Der Verbandsausschuss möge beschließen, dass die als Anlage beigefügten VDSV- Rennordnung und zum 1.7.2019 in Kraft treten soll und im Rahmen der in den Regeln festgelegten Geltungsbereiche auf allen Rennen der VDSV-Vereine und ihrer Abteilungen ohne Ausnahme verbindlich zur Anwendung kommen.

Begründung:

Die in 2018 eingeführte VDSV-Rennoprdnung wurde in mehrdeutigen Punkten und einzelnen Positionen nach Erfahrungssammlung ergänzt und detailliert.



Antrag des Siberian Husky Club Odenwald SHCO an die Vollversammlung des VDSV

Die Versammlung möge folgendes beschließen:

Kapitel IV Abschnitt III § 80.3.2 der VDSV-Rennregeln

- Der Teilnehmer darf seinem Hund keine Schrittmacherdienste durch Vorausfahren leisten -

zu ersetzen durch

- Der Fahrer muss mit dem Fahrrad hinter dem Hund fahren -

Begründung:

Es soll für die Fahrradklasse die gleiche Formulierung gelten wie für die Scooterklasse § 81.3.2.

Bei der alten Formulierung ist das Fahren neben dem Hund nicht ausdrücklich untersagt und somit möglich, was in manchen Situationen bzw. Streckenzuständen tierschutzrelevant sein kann. Außerdem wäre zu hinterfragen ob das neben dem Hund fahren nicht schon eine Art Schrittmacherdienst darstellt.

Wald-Michelbach, 05. Mai 2019

Cay Knödler

1. Vorsitzender SHCO

SCV Hessenhounds
Schlätenhunde Ennicross Verein Hessenhounds e.W.

Schlittenhunde Canicross Verein Hessenhounds e.V. Neudorfweg 6 63683 Ortenberg

Der SCV Hessenhounds stellt folgenden Antrag an den Verbandskongress (Sportkommission):

Änderung der VDSV Rennregel II – 31. Anmeldung und Klassen

Die VDSV Rennregel II - 34.Anmeldung und Klassen, soll so geändert geändert werden, dass es in jedem VDSV-Rennen, für Gespanne ab 4 Hunde, die Möglichkeit gibt einen Hundepool zu melden.

Vorschlag: Gespanne 4 und 6 Hunde zusätzlich ein Hund und ab 8 Hunde zusätzlich zwei Hunde

Vorsitzender SCVH

T. Hartmann

Thomas Hartmann



Schlittenhunde Canicross Verein Hessenhounds e.V. Neudorfweg 6 63683 Ortenberg



Der SCV Hessenhounds stellt folgenden Antrag an den Verbandskongress (Sportkommission):

Änderung der VDSV Rennregel II – 10.5. Wertung für Gespannklassen bei deutschen Meisterschaften

Zukünftig soll eine Wertung in den Gespannklassen ab drei teilnehmenden Teams erfolgen und nicht wie bisher bei 5 Teilnehmern.

Begründung: die letzten DM's haben gezeigt, das oft eine Wertung in den Gespannklassen mangels Teilnehmer nicht möglich ist.

Vorsitzender SCVH

Thomas Hartmann



Antrag des RSSV:

Auf allen Rennen MUSS ein Rennleiterteam vorhanden sein.
Dieses Team muss sowohl persönliche Rennerfahrungen aus den
Mono- und Gespannhundeklassen haben.
Sollte kein solches Team auffindbar sein, ist auf Verbandsebene nach entsprechenden
Rennleitern zu suchen.
Bei Zweifeln an dem Zustand der vorgesehenen Strecke sind erfahrene
Rennteilnehmer zu Rate zu ziehen (insbesondere zur Anzahl der eingespannten Hunde).

Manfred Wetzel, RSSV



Anträge des Verbandsrechtsausschusses auf Satzungsänderungen (0-7) sowie die vom Rechtsausschuss verfasste Rechtsordnung zur Verabschiedung:

Liebes VDSV - Präsidium,

in der Anlage sende ich euch im Namen des Verbandsrechtsausschusses Satzungsänderungsanträge und eine dem Verbandsausschuss zur Verabschiedung vorzulegende Rechtsordnung des Verbandsrechtsausschusses.

Anke Schiller-Mönch 1. Vorsitzende SSCT e.V.

Antrag 0

Es wird beantragt, dass die Satzung zunächst mit den im Jahr 2018 beschlossenen Änderungen erneut verabschiedet wird. –Anlage-

Anschließend soll über die weiteren Satzungsanträge abgestimmt werden.

Begründung:

Zur Verabschiedung der Änderungen im Jahr 2018 waren die Satzungsänderungen aus den vorangegangenen Jahren noch nicht eingetragen. Dies ist nun erfolgt. Die im Jahr 2018 verabschiedeten Änderungen sind noch nicht eingetragen. Um Rechtssicherheit zu schaffen, sollen diese nochmals verabschiedet werden, bevor weitere Änderungen beschlossen werden.

Antrag 1

§ 20 Nr 1 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

Der Verbandsrechtsausschuss ist für alle Rechtsfragen des Verbandes zuständig. Er ist an allen Rechtsfragen des Verbandes zu beteiligen. Insbesondere beurteilt er Verstöße gegen die Satzung und Ordnungen des Verbandes sowie gegen staatliches Recht.

Sofern Beschlüsse oder erlassene Regelwerke des Verbandskongresses, des Verbandsausschusses, des Präsidiums oder einzelner Präsidiumsmitglieder gegen die Satzung des Verbandes oder gegen staatliches Recht verstoßen, steht dem Rechtsausschuss ein Vetorecht zu.

Das Verfahren, insbesondere die Mitwirkungspflicht der Verbandsmitglieder, regelt eine Rechtsordnung zum Verbandsrechtsausschuss des VDSV e.V., die vom Verbandsausschuss zu erlassen ist.



Antrag 2

In § 20 Nr 3 werden die Worte "und ihre Geschäftsordnung" sowie Nr 4 vollständig gestrichen.

Begründung:

Da in einer Ordnung des Verbandsrechtsausschusses auch Pflichten der Vereine aufgenommen werden sollen, kann hierüber nicht der Rechtsausschuss allein entscheiden.

Antrag 3

§ 6 Nr 5 der Satzung wird gestrichen.

Begründung:

§ 6 befasst sich mit der "Beendigung der Mitgliedschaft". Unter Nr 5 ist dort folgendes geregelt:

"Die (mittelbare) Zugehörigkeit von Einzelpersonen zum Verband wird beendet durch Verlust der Mitgliedschaft im Verein, dem die Einzelperson angehört oder durch Beendigung der VDSV-Mitgliedschaft des Vereins, in dem die Einzelperson Mitglied ist. Ansonsten gilt für Einzelpersonen Absatz 4. sinngemäß. Details regelt eine Rechtsordnung."

Der erste Satz dieser Regel versteht sich von selbst und es bedarf dieser Regelung nicht.

Der Verweis auf "Absatz 4" - gemeint sein dürfte "Nr. 4" – ist m.E. rechtlich unzulässig, da es eine "Mittelbare Mitgliedschaft" von Einzelpersonen im Verband nicht in der Form gibt, dass man dieses Mitgliedschaftsverhältnis durch den Verband beenden könnte.

Antrag 4

Nach § 14 Nr 4 Satz 2 sowie nach § 15 Nr 4 Satz 2 wird jeweils folgender Satz eingefügt:

"Bei Stellung von Dringlichkeitsanträgen ist vom Antragsteller zu begründen, warum eine rechtzeitige Antragstellung nicht möglich war."

Begründung:

Dringlichkeitsanträge sollten nur dann behandelt werden, wenn der Antragsteller auch nachvollziehbar begründet, warum eine fristgerechte Antragstellung nicht möglich war. Die Anträge sollen ja vorher rumgeschickt werden, damit sich die Mitgliedsvereine zunächst mal intern eine Meinung dazu bilden können. Das geht bei Dringlichkeitsanträgen nicht. Deswegen sollten die auch die Ausnahme bilden.



Antrag 5

In § 15 Nr 1 wird angefügt:

"d) einem Vertreter des Verbandsrechtsausschusses"

Begründung:

Der Verbandsrechtsausschuss ist nicht Mitglied des Präsidiums. Das sollte auch als "Kontrollorgan" so bleiben. In § 15 Nr. 1c ist der Verbandsrechtsausschuss nicht genannt. Natürlich ist es sinnvoll, dass der Verbandsrechtsausschuss eigenes Stimmrecht im Verbandsausschuss und damit (§ 11 Nr 1b) auch im Verbandskongress hat.

Antrag 6

In § 13 Nr 7 lautet:

7 Eine allgemeine Information erfolgt durch Veröffentlichung des Protokolls oder eines inhaltsbezogenen Berichtes im offiziellen Verbandsorgan.

Er soll geändert werden in:

7 Eine allgemeine Information erfolgt durch Veröffentlichung des Protokolls oder eines inhaltsbezogenen Berichtes im offiziellen Verbandsorgan. Dieses ist die Internetseite des VDSV e.V.

Begründung:

Diese Änderung entspräche der Realität, da es keine Verbandszeitschrift mehr in gedruckter Form gibt.



Antrag 7

§ 5 Nr. 5 der aktuellen Satzung lautet:

Der Aufnahmeantrag sowie alle sonstigen offiziellen Bekanntmachungen des Verbandes sind auf der offiziellen Internetseite des Verbandes in einer gesondert fu□r diesen Zweck eingerichteten Rubrik mit dem Datum der Publikation im Internet bekannt zu geben.

Erfolgt innerhalb von 4 (vier) Wochen nach Vero□ffentlichung kein Einspruch, so entscheidet das Pra□sidium gema□ß Absatz 4.

Erfolgt innerhalb der 4-Wochen-Frist ein Einspruch, entscheidet der Verbandsausschuss u□ber die Annahme des Aufnahmeantrags mit einfacher Mehrheit.

Dieser soll geändert werden in:

Die Entscheidung des Präsidiums zum Aufnahmeantrag, der Aufnahmeantrag sowie alle sonstige offiziellen Bekanntmachungen des Verbandes sind auf der offiziellen Internetseite des Verbandes in einer gesondert fu⊡r diese Zwecke eingerichteten Rubrik mit dem Datum der Publikation im Internet bekannt zu geben. Gegen Entscheidungen zu Aufnahmeanträgen können der zur Aufnahme stehende Verein sowie die Mitgliedsvereine binnen 4 Wochen ab Bekanntgabe Einspruch einlegen. Das Datum der Bekanntgabe ist unabhängig vom Zugang der Entscheidung beim zur Aufnahme stehenden Verein das Datum der Veröffentlichung auf der Verbandshomepage. Einsprüche bedürfen der Textform und sind an den Präsidenten des VDSV e.V. zu richten. Wird kein Einspruch eingelegt, wird die Entscheidung des Präsidiums zum Aufnahmeantrag rechtskräftig.

U□ber einen Einspruch entscheidet der Verbandsausschuss mit einfacher Mehrheit.

Begründung:

Dieser Antrag soll Klarheit in das Verfahren der Aufnahe bringen. Danach entscheidet das Präsidium, Antrag und Entscheidung werden auf der Internetseite veröffentlich. Dagegen haben Mitgliedsvereine und der zur Aufnahme stehende Verein ein Einspruchsrecht. Die bisherige Regelung war zum Entscheidungsablauf nicht eindeutig.



Rechtsordnung zum Verbandsrechtsausschuss des VDSV e.V.

§ 1

Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verbandsrechtsausschusses ergeben sich aus § 20 der Satzung des VDSV. Der Verbandsrechtsausschuss soll den Rechtsfrieden innerhalb des VDSV e.V. zwischen den in ihm handelnden natürlichen und juristischen Personen herstellen und wirkt in jeder Verfahrensphase auf eine einvernehmliche Lösung hin.

§ 2

- (1) Der Verbandsrechtsausschuss wird auf Antrag des Präsidiums, eines Mitgliedsvereins oder eines Mitgliedes eines Mitgliedvereins tätig. Anträge sind formlos in Textform an den Vorsitzenden / die Vorsitzende zu richten. Er kann ohne Antrag tätig werden, wenn er Kenntnis von Rechtsverstößen erlangt.
- (2) Der Verbandsrechtsausschuss handelt nach rechtstaatlichen Grundsätzen in freier Anlehnung an die Zivilprozessordnung und die Strafprozessordnung.
- (3) Die Parteien und Betroffenen sind anzuhören.
- (4) Der Verbandsechtsausschuss kann Zeugen hören.
- (5) Der Verbandsrechtsausschuss handelt im schriftlichen Verfahren, wobei die Textform (z.B. per Mail) genügt.

§ 3

- (1) Jedes Mitglied des Rechtsausschusses hat eine Stimme.
- (2) In eigenen Sachen oder in Sachen, die einen Verein betreffen, dem es angehört, darf ein Mitglied nicht tätig werden.
- (3) Der Verbandsrechtsausschuss ist handlungsfähig, wenn mindestens zwei Mitglieder anwesend bzw. an einer Entscheidung beteiligt sind.
- (4) Beratungen des Rechtsausschusses sind nicht öffentlich. Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit gefasst.

Abstimmung und Beratungen per Telefon, digitale Kommunikation oder Fax sind möglich.

(5) Beschlüsse sind zu protokollieren und von dem / von der Vorsitzenden des Verbandsrechtsausschusses zu unterzeichnen. Sie sind den Beteiligten zuzusenden, wobei eine Zusendung per Mail genügt. Für die Mitglieder relevante Inhalte der Beschlüsse werden unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte der Beteiligten im Verbandsorgan des VDSV veröffentlicht.

§ 4

Spätestens eine Woche vor einer jeden Sitzung des Verbandsausschusses oder des Verbandskongresses übermittelt das Präsidium dem Verbandsrechtsausschuss alle eingegangenen



Anträge zu diesen Sitzungen. Sollte der Verbandrechtsausschuss rechtliche Bedenken hinsichtlich einzelner Anträge haben, wird dies dem Präsidium unverzüglich mitgeteilt.

§ 5

Vor Veröffentlichung von Beschlüssen oder Regelwerken i.S. des § 20 Nr 1 Abs. 2 der Satzung des VDSV, werden diese durch das Präsidium dem Verbandsrechtsausschuss übermittelt, um eine rechtliche Prüfung vor der Veröffentlichung zu ermöglichen. Der Verbandsrechtsausschuss ist in Verfahren vor Erlass derartiger Beschlüsse und Regelwerke zu beteiligen.

§ 6

Auf eine Anforderung einer Stellungnahme durch den Verbandsechtsausschuss ist binnen einer Frist von zwei Wochen zu reagieren. Diese Frist kann auf Antrag verlängert werden. Geht innerhalb dieser Frist keine Stellungnahme und kein Antrag auf Fristverlängerung ein wird davon ausgegangen, dass eine Stellungnahme nicht beabsichtigt ist.

§ 7

Sofern der Verbandsechtsausschuss dem Präsidium Handlungsempfehlungen gibt, ist das Präsidium nicht verpflichtet dem zu folgen. Beabsichtigt das Präsidium von der Handlungsempfehlung abzuweichen, erfolgt dies erst nach vorheriger Information an den Rechtsausschuss und Begründung des beabsichtigten Abweichens von der Empfehlung des Verbansrechtsausschusses.

§ 8

Protokolle von Sitzungen des Verbandsauschusses und des Verbandskongresses sind nach Fertigstellung und vor Veröffentlichung dem Verbandsrechtsausschuss zur Kenntnis zu geben.

30.06.2019

Nachtrag zu Verbandsausschusssitzung und Verbandskongress 2019

Liebe Vereinsvorsitzende, liebe Delegierte,

in der letzten Email fehlte noch die Einladung zur Rennrichtertagung. Diese findet am Samstag in der Nähe von Mühlberg statt.

Hier die Einaldung dazu:

Einladung zur Rennrichter/ Rennleiterfortbildung

Samstag: 29.6.2019

Zeit: 16.00 - 18.30Uhr

Ort: Freudenthal- Dreigleichen

Sehr geehrte Rennleiter/ Rennrichter

Hiermit laden wir Sie/ euch herzlich zur Rennleiter/ - richter Schulung ein.

Tagesordnung

TOP 1 Rennregeln überarbeitete Version/Korrekturen/zur Abstimmung vorbereiten

TOP 2 Rennprotokolle Feedback zur letzten Saison

TOP 3 Einsatznachweis Nachweis über Einsätze

TOP 4 Rennjury Implementierung auf Rennen

TOP 5 Anträge

TOP 6 Verschiedenens

Birgit Kostbahn/ Sportdirektor VDSV



Präsident

Michael Landau Wolfgangstr. 35 63517 Rodenbach E-Mail president@vdsv.de

Direktoren:

Finanzen

Stefanie Hinrichs Meyelheide 3 26197 Großenkneten E-Mail kasse@vdsv.de

Sport

Birgit Kostbahn Neudorfweg 6 63683 Ortenberg E-Mail sport@vdsv.de

Jugend- und Breitensport

Alexander Herrmann Georg-Lehnig-Str. 11 10369 Berlin E-Mail jugend@vdsv.de

Aus- und Fortbildung

Nicolle Schröder Wehrdamm 3 24214 Tüttendorf E-Mail ausbildung@vdsv.de

Tierschutz

Dr. Jette Schönig Erikaweg 18a 21149 Hamburg E-Mail tierschutz@vdsv.de

Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Lübeß
Brackestrasse 1
38159 Vechelde
E-Mail public-relations@vdsv.de

Geschäftsstelle

Catja Bach Am Esch 9 49838 Langen E-Mail office@vdsv.de

Beisitzer:

WSA

Maik Müller Nordstrasse 40 98711 Frauenwald E-Mail wsa@vdsv.de

www.vdsv.de

Bankverbindung: Sparkasse Karlsfeld Konto Nr.: 0280050592 BLZ: 70051540

IBAN: DE58 7005 1540 0280 0505 92



Nachtrag zu Verbandsausschusssitzung und Verbandskongress 2019

Weiterhin fehlten in der letzten Einladung noch weitere Anträge des Rechtsausschusses:

1. Die VDSV-Rennregeln stellen die Rennordnung des Verbandes dar. Die Zuständigkeit zur Verabschiedung dieser Verbandsrennordnung liegt beim Verbandsausschuss.

Begründung:

Die Rennregeln sind unser zentrales Regelwerk. Dieses sollte vom Verbandsausschuss verabschiedet werden. Außerdem sollte dieses Regelwerk dann auch so, wie verabschiedet, Bestand haben. Die Rennregelkommission / Fachausschuss Rennordnung sollte sinnvolle Änderungen erarbeiten über die dann abgestimmt wird. Als Rennordnung sind die Regeln dann auch stärker justiziabel. In der Vergangenheit gab es immer wieder Diskussionen, welches Organ das Regelwerk ändern kann. Mit der Klarstellung, dass das Regelwerk eine ORDNUNG ist, definiert die Satzung in § 15 Nr. 2 die Zuständigkeit des Verbandsausschusses.

2. Änderungen der Rennordnung sind in der gültigen Fassung im Verbandsorgan zu veröffentlichen. Sie treten mit Veröffentlichung in Kraft.

Begründung:

Da die Rennordnung für jeden Musher (auch die internationalen) gilt, sollte diese auch erst gelten, wenn sie veröffentlicht wurde. Erst dann hat jeder die Möglichkeit der Kenntnisnahme. Das schafft Rechtssicherheit.

3. Der Kongress sollte beschließen, dass sämtliche Ordnungen und Regeln wie sie zum 01.06.2019 auf der Internetseite des VDSV veröffentlicht sind, Grundlage für die weitere Verbandsarbeit sind. Beschlüsse, die in diese zum 01.06.2019 veröffentlichten Regelwerke nicht eingearbeitet sind, müssen, wenn sie weiter Geltung haben sollen, neu gestellt werden. Davon ausgenommen ist die Satzung. Die gilt in der eingetragenen Form.

Die von diesem Verbandsausschuss und Verbandskongress beschlossenen Änderungen werden in die zum 01.06.2019 veröffentlichten Werke eingearbeitet.

Begründung:

In der Vergangenheit wurden leider offensichtlich manche Beschlüsse nicht in Regelwerke umgesetzt. Es wurde mit sehr viel Mühe versucht, Änderungen nachzuvollziehen. Das ist an manchen Stellen nicht möglich - insbesondere betrifft das die Rennregeln. Der Antrag soll Rechtssicherheit schaffen.

Anke Schiller-Mönch - Vorsitzende des Rechtsausschusses

Bitte meldet euch auch für die Rennrichterschulung bis zum **20. 06. 2019** unter Angabe der Teilnehmer direkt bei Birgit Kostbahn unter sport@vdsv. de an.

Protokoll

Besprechung: Sitzung des Verbandsausschusses und des

Verbandskongresses des VDSV

Besprechungsdatum: 30. Juni 2019

Zeit: 10 bis 15 Uhr

Besprechungsort: Ratskeller Mühlberg, Markt 15,

99869 Drei Gleichen OT Mühlberg

Protokoll erstellt am: 11. Juli 2019

Protokoll erstellt von: Annika Falk-Claußen

Teilnehmer: Aus organisatorischen Gründen wurden Verbandsausschuss

und Verbandskongress zusammengelegt, siehe Einladungen im

Anhang.

Top 0 VA/VK	Begrüßung durch den Präsidenten Michael Landau und Eröffnung der Versammlung.	
•	Die satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wurde einstimmig festgelegt.	
	Versammlungsleiter: Michael Landau Protokoll: Annika Falk-Claußen	
	Festlegen der wahlberechtigten Stimmen:	
	VA: Für den VA waren 31 Vereinsvorsitzende und Funktionäre stimmberechtigt.	
	VK: Für den VK waren 101 Delegiertenstimmen stimmberechtigt.	
	Zusätzlich zur TOP wird es noch einen Bericht der Geschäftsstelle und einen Jahresabschluss sowie die Wahl eines Nachrückers im Rechtsausschuss geben. Die Tagesordnung wird verabschiedet.	
	VA und VK bis zu TOP 3 gemeinsam.	
Top 1 VA/VK	Präsidiumsberichte	
Top 1.1 VA/VK	Bericht des Präsidenten	
	Michael Landau bedankt sich bei seinen Präsidiumskolleg*innen für die gute Zusammenarbeit. Er teilt mit, dass ab der Saison 2019/20 zusammen mit den Musherlizenzen 800 Transponder verschickt werden, damit künftig bei der Zeitnahme einheitliche Standards eingehalten werden.	
	Er spricht dem SC Haidmühle ein Kompliment für die WSA-WM aus und berichtet, dass eine Integration der WSA in die ISSF angedacht wird.	
	Maik Müller hat zwei Tage vor der Sitzung seinen Rücktritt aus der Sportkommission (WSA) erklärt.	
	Candy Zebedies wurde bereits im April kommissarisch als Nachfolgerin für Alex Hermann als Sport- und Jugendwartin gewählt. Sie wird unter TOP 7.1 gewählt werden.	
TOP 1.2 VA/VK	Bericht der Direktorin Finanzen	
	Steffi Hinrichs hofft, dass es das erste und einzige Rumpfjahr für den Jahresabschluss war.	
	Sie erklärt, dass die Startgelder der Leistungsträger für internationale Wettkämpfe übernommen wurden, insgesamt 6.200 Euro. Es wurden Prämien für Podiumsplätze ausgeschüttet: 100 Euro für einen ersten Platz, 80 Euro für einen zweiten Platz, 50 Euro	

für einen dritten Platz – jeweils auf Antrag.

Der Kader On- und Offsnow ist weitestgehend mit Verbandsjacken ausgestattet, was ein einheitliches Auftreten bei internationalen Wettkämpfen ermöglicht.

2016 wurden zudem Fahrradbekleidung mit einer 20-prozentigen Rückvergütung geplant, das eingeplante Budget hierfür ist mittlerweile aufgebraucht.

Sechs Jugendlichen wurde die Teilnahme am Jugendcamp in Norwegen ermöglicht: Kosten 406 Euro.

Die Transponder müssen von den Sportlern nicht bezahlt werden, es handelt sich um eine einmalige Zugabe. Dafür wurden 7.000 Euro einkalkuliert.

Die Lizenz für die internationalen Starter wurde von 30 auf 45 Euro angehoben. Steffi Hinrichs bittet darum, dass die Vereine die Zahlung der DID übernehmen könnten.

Zum Start des neuen Geschäftsjahres (1. Juni) müssen Vereine Zu- und Abgänge melden. Hierfür bekommen sie eine neue Abrechnungsvorlage.

Steffi Hinrichs lobt Catja Bach für die Organisation des Stage Races, dessen zweite Auflage ziemlich spontan organisiert worden ist . Es konnten zum Glück jede Menge Sponsoren gewonnen werden, weshalb die Veranstaltung kostenmäßig +/- Null ausging.

2018 gab es 250 Euro Spende für die Jugendarbeit

2019 gab es eine Sachspende für die Jugend (Dogscooter, Antennen usw.)

Steffi Hinrichs lobt, dass alle Rennen eine gewisse Qualität bekommen haben und ermuntert die Vereine, dafür eine Pauschale für Helfer/Ehrenamtliche einzuplanen, eine Helferparty zu organisieren und/oder Essen/Getränke während des Rennens zu finanzieren.

Sie erinnert daran, dass Jugendstarter weiterhin keine Startgelder zahlen müssen, das erhobene Meldefeld allerdings für das Essen angerechnet werden darf.

TOP 1.3 VA/VK

Bericht der Sportdirektorin mit Sportkommission

Birgit Kostbahn vermerkt, dass die VDSV-Gemeinde wächst – vor allem im Monosport, aber auch Onsnow.

Die gestrige Rennrichterschulung wurde als sehr konstruktiv empfunden.

Deutsche Starter sind international erfolgreich, repräsentieren den Sport/Verband positiv.

Das Wetter macht es den Veranstaltern schwierig, Rennen zu planen. Die Deutsche Meisterschaft Snow musste z.B. wegen zu viel Schnee abgesagt werden. Birgit Kostbahn bittet die Mitglieder, lockerer zu werden, wenn ein Rennen gekürzt oder abgebrochen werden muss. Die Devise laute immer: Safety first!

Die neue Rennordnung wurde bei der Rennrichterschulung mit 13 Rennrichtern nochmal komplett überarbeitet. Die Ordnung ist ab der Vorstellung am 1. Juli gültig. Es soll in der kommenden Saison geprüft werden, ob für die folgende Saison nochmal etwas angepasst werden muss. Kritik dazu bitte direkt an Birgit Kostbahn (sport@vdsv.de)

Zur Rennrichterschulung:

HappyDog ist neu geregelt, da gab es in der vergangenen Saison etwas Verwirrung. Die Rennrichter werden gebeten, die neuen Regeln aufmerksam zu lesen. Neu ist ein Rennrichternachweis zu jedem Rennen (kurze Zusammenfassung!).

Birgit Kostbahn dankt Steffi Hinrichs für die Erstellung der Rangliste und weist darauf hin, dass Andreas Hartmann als letzter TOP der Sitzung Race Result für Interessierte vorstellen wird.

Die meisten neuen Mitglieder kommen aus dem Monosportbereich, deshalb sollen in jedem Verein ein Canicross-Verantwortlicher gewählt werden. Außerdem will der VDSV ein neues Projekt – in Zusammenarbeit mit der Zughundeschule "Der Hundling" – starten. Bei derenTrainerausbildung im Oktober sollen vier Plätze für den VDSV reserviert werden. Es sollen Multiplikatoren ausgebildet werden. Nach und nach könnten

auch weitere Zughundeschulen mit ins Boot geholt werden, wenn geprüft wird, wie diese arbeiten. Bewerbungen aus dem Kreis der Vereine erbeten!

Auch für Gespannfahrer sollen Weiterbildungsseminare angeboten werde, um qualitativ besser zu werden.

Eventuell soll ein Trainingslager für internationale Starter organisiert werden.

Zughundesport soll als olympische Sportart anerkannt werden. Die IFSS ist dort am Ball. Das würde bedeuten, dass Trainingsstrecken und Gelder zur Verfügung gestellt werden müssten und eine Anerkennung des Schlittenhundehundesportes durch die Landessportbünde, würde allerdings nicht automatisch Teilnahme an den Olympischen Spielen bedeuten.

Für die ICF-EM in Belgien gab es 107 Bewerber, 85 konnten ein Platz zugesichert werden. Außerdem gibt es eine Warteliste. Man verzichtet auf Doppelstarter.

TOP 1.4 VA/VK

Bericht der Direktorin Aus- und Fortbildung

Nicole Schröder berichtet von der Better-Mushing-Schulung am Samstag, bei dem geklärt wurde, dass alle Referenten, die anwesend waren, nach der Konzeption arbeiten. Ende September wird es eine Powerpoint-Show geben, damit in der Theorie vergleichbare Inhalte vermittelt werden. Weiterhin gilt: Jeder Verein darf, muss aber keinen eigenen Referenten haben.

Für neue Better-Mushing-Referenten gibt es den Vorschlag, dass zwei Praktika vorgeschrieben werden, bevor das erste eigene Seminar von einem erfahrenen Referenten abgenommen werden. Dieser Vorschlag soll beim nächsten Referententreffen abgestimmt werden. Es gilt weiterhin die Regel, dass jeder Referent innnerhalb von zwei Jahren an einer Schulung teilnehmen muss, um weiterhin Seminare geben zu dürfen. Wer das versäumt, muss erst wieder an einer Schulung teilnehmen, bevor er weiterhin eigene Seminare geben darf.

Eine Better-Mushing-Bescheinigung wird nur ausgestellt, wenn der Teilnehmer Mitglied in einem Verein ist, der dem VDSV angehört. Neu ist, dass der Referent die Bescheinigung selbst ausfüllen kann.

Nicolle Schröder berichtet, dass sie künftig kurze Berichte (Teilnehmer, Wetter, besondere Vorkomnisse etc.) als Feedback zu jedem Seminar erwartet.

Im April/Mai 2020 wird ein Musterseminar angeboten werden.

TOP 1.5 VA/VK

Bericht der Direktorin Jugend-und Breitensport

Candy Zebedies berichtet, dass es in den VDSV-Vereinen 138 Kinder und Jugendliche gibt, die meisten beim SSBW und bei den Hessenhounds. Eine Befragung ergab, dass es in 24 von 30 Mitgliedsvereinen jugendliche Mitglieder gibt. Ein Aufruf Anfang des Jahres (mit Erinnerung im April) hat leider für wenig Feedback gesorgt. Candy Zebedies bittet darum, dass ihr der Name sowie die E-Mail-Adresse des jeweiligen Jugendwarts mitgeteilt wird, damit hier ein besserer Austausch gewährleistet werden kann.

Bei der DM in Mühlberg gingen 24 Kinder und Jugendliche an den Start. Candy Zebedies ermuntert die Vereine, bei ihren Rennen entsprechende Strecken anzubieten, die passend für die Kinder und Jugendlichen sind. Bitte bei der Rennausschreibung auch die Klassen für Kinder und Jugendliche ausschreiben.

Bei internationalen Wettbewerben waren 12 Kinder und Jugendliche am Start. Der VDSV darf sich über zwei Weltmeister, einen Vize-Weltmeister sowie zwei dritte Plätze freuen.

Zum Jugendtrainingscamp nach Norwegen waren im vergangenen Jahr sechs Jugendliche gefahren, wegen der Kostenübernahme sollen sich die drei Teilnehmer aus diesem Jahr bitte bei Candy melden.

Die oben genannten Sachspenden (Scooter, Spleißmaterial) können für Veranstaltungen angefordert werden.

Die Musher-IDs für Kinder und Jugendlicher werden ein Jahr auf Probe ohne BM-

	Seminar ausgegeben, vor der zweiten Saison muss dann aber ein BM-Seminar nachgewiesen werden.
	In der Saison 2019/20 sind bislang zwei Jugendcampings geplant:
	1415. September: Hoherodskopf/Hessenhounds 36. Oktober: Oberhof/SSCT
	Bei den Jugendlichen gab es 9 Bewerbungen für die ICF-EM in Belgien, 7 Startplätze konnten aufgrund der Limitierung der Startplätze vergeben werden. Zwei weitere Kinder/Jugendliche sind auf der Warteliste.
TOP 1.6 VA/VK	Bericht des Direktors Öffentlichkeitsarbeit
	Da Rolf Lübeß beruflich verhindert ist, liest Steffi Hinrichs seinen Bericht vor.
	Eine DSGVO-konforme Mitgliederverwaltung wird nicht selbst programmiert, sondern es wird eine Lösung eingekauft, da es zu kompliziert ist.
	Da es Fälle von Identitätsklau der Musher-IDs bei verschiedenen Rennen gab, wird es künftig bei Online-Anmeldungen eine Prüfung der Musher-ID geben.
	Die Ergebnislisten müssen deshalb immer mit der Musher-ID geschickt werden (nur als csv- oder Excel-Datei!).
TOP 1.7 VA/VK	Bericht der Direktorin Tierschutz
	Jette Schönig ermahnt, dass viele Tierschutzprotokolle nach Rennen zu spät oder gar nicht geschickt werden und bittet darum, das Thema ernst zu nehmen. Neue Ideen gab es bei der gestrigen Schulung der Tierschutzbeauftragten. Um eine Gruppe mit diesen Beauftragten zu koordinieren, bittet Jette Schöning um Ansprechpartner der Vereine.
TOP 2 VA/VK	Berichte aus den Referaten, Ausschüssen und von Beisitzern
	Die Berichte liegen vor und werden veröffentlicht.
	Anke Schiller-Mönch berichtet von Anfragen zu Disqualifikationen und Streitigkeiten zwischen Rennausrichtern und Startern. Außerdem gibt sie zu Bedenken, dass viel nach Beschlüssen gehandelt werde, die nicht in Ordnung/Satzung eingefügt worden sind. Eine neue Rechtsordnung ist aufgesetzt, und wird beim nächsten Mal verabschiedet.
TOP 3 VA/VK	Aussprache zu den Berichten
	Nachfrage zu Better-Mushing-Semina für Musherr, das angeblich nur noch drei Jahre gültig ist. Das Präsidium stellt klar: Das wurde geplant, es wurden aber nie darüber abgestimmt. Weiteres zu den Fortbildungen der BM-Referenten unter TOP 1.4 VA/VK.
	Es gibt Nachfragen zu den Ranglisten, deren Zusammenstellung in der Sportkommission diskutiert werden. Birgit Kostbahn erklärt das Prozedere nochmal.
TOP 4 VA	Vorstellung der neuen Rennordnung
TOP 4.1 VA	Die Rennordnung, die die Rennrichter final bearbeitet haben, wird vorgestellt, diskutiert und erläutert.
TOP 5 VA	
TOP 5.1 VA	Fristgemäße Anträge an den VA und Abstimmung
	Antrag 1: VDSV: Überarbeitete Rennordnung ab 1.7.19 gültig
	mit 31 Ja-Stimmen einstimmig verabschiedet
	Antrag 2: SSVS: Rennordnung Punkt 3.4 – Wertung Reinrassig ab 3
	1

	ändammanataan kansii (mta 2 4) mini danda maraii (
	Änderungsantrag: "kann" (unter 3.4) wird durch "muss" ersetzt.
	→ angenommen bei 1 Enthaltung
	Antrag 3: SSVS: Rennordnung, Punkt 34.3 – sinnvolle Zusammenlegung
	→ mit 5 Enthaltungen angenommen
	Antrag 4: SHCO: Rennordnung 80.3.2 – Schrittmacherdienste- Rad hinter Hund
	Der Antrag ist zurückgezogen, da es bereits in der Rennordnung aufgenommen ist.
	Antrag 5: SCVH: Rennordnung II-31, Hundepool
	→ 13 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen, 14 Ja-Stimmen, mehrheitlich angenommen
	Antrag 6: SCVH: Rennordnung II-10.5: Wertung ab 3 Gespannklassen
	→ zurückgezogen, weil mit vorangegangenem Antrag bereits geklärt
	Antrag 7: RSSV: Rennordnung: Rennleiterteam
	Die Verantwortlichen des RSSV formulieren den Antrag erst um, ziehen den Antrag dann aber zurück – mit dem Auftrag, das Thema bei der nächsten Rennrichtertagung zu diskutieren
	Anträge des Rechtsausschusses:
	Antrag 0: erneute Verabschiedung der Satzung von 2018
	→ einstimmig angenommen
	Antrag 1:
ı	Detlef Oyen merkt an, dass der Punkt der Satzungsänderungen in der Tagesordnung des VK fehlt. Anke Schiller-Mönch erläutert, dass die Punkte deshalb auf 2020 vertagt werden müssen. Michael Landau entschuldigt sich für diesen Fehler.
TOP 5.2 VA	Eilanträge an den VA und Abstimmung
	Es wurden keine Eilanträge gestellt.
Top 6 VA	Diskussion der Anträge an den VK
	Anke Schiller-Mönch erläutert, dass der Rechtsausschuss einen Antrag an den VK gestellt hat, dass Beschlüsse, die bis zum 1. Juni nicht eingearbeitet worden sind, nicht gelten.
	Jürgen Lüber wird bis zur nächsten Sitzung beauftragt, wichtige Beschlüsse ab 2009 zusammen zu stellen, auf deren Grundlage über neue Anträge diskutiert werden kann
	→ VA stimmt einstimmig zu.
Top 7 VA	Ergänzung und Verabschiedung des endgültigen Rennkalender
	In der Tagesordnung hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Es handelt sich natürlich um den Rennkalender 2019/20 und nicht 2017/2018. Es werden vor Ort noch einige Änderungen aufgenommen.
	→ einstimmig angenommen
Top 8 VA	Verschiedenes
	Hier ist nichts mitzuteilen.
Ab hier weiter mit dem VK:	Finanzen

Top 4 VK	
Top 4.1 VK	Jahresabschluss 2018
	Der Jahresabschluss des Jahres 2018 wird vorgestellt.
Top 4.2 VK	Haushaltsplanung 1.6.2019 bis 31.5.2020 Vorstellung und Verabschiedung
	Die Haushaltsplanung wird vorgestellt.
	Es wird weiterhin den "Husky" geben, allerdings in anderer Form. Die wichtigsten Unterlagen des VK/VA werden den Voll-Mitgliedern per Post geschickt.
	Zeitnahme: Vier Anlagen wurden angeschafft, drei wurden bereits an Vereine weiter verkauft. Wer noch eine möchte, soll sich beim Präsidium melden.
	Da die Arbeit des ehrenamtlichen Präsidiums immer weiter zunimmt und die Verbandsarbeit zunehmend professionalisiert wird, ist eine Ehrenamtspauschale für die Präsidiumsmitglieder eingeplant.
	Die Haushaltsplanung wird mit einer Enthaltung abgestimmt.
Top 5 VK	Bericht des Kassenprüfers
	Karl Heinz Verleih und Jens Einolf sind verhindert, haben aber ihren Prüfbericht per Mail geschickt. Die wird verlesen. Die Kassenführung erfolgte ordnungsgemäß, die Prüfer bedanken sich für die Arbeit der Kassenführerin und befürworten die Entlastung der Kasse,
Top 6 VK	Entlastung des Präsidiums
	Klaus Pestel beantragt die Entlastung des Präsidiums.
	→ mit 101 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.
Top 7 VK	Nachbesetzung offener Positionen
Top 7.1 VK	Direktorin Jugend- und Breitensport
	Candy Zebedies (SCVH) wurde bei der VA-Sitzung im April in Ströhen kommissarisch zur neuen Direktorin Jugend- und Breitensport gewählt und wird als ordentliches Präsidiumsmitglied vorgeschlagen.
	→ Sie wird mit 101 Ja-Stimmen einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
Top 7.2 VK	Beisitzer ICF
	Auf Vorschlag von Birgit Kostbahn wird Chris Dörle vom SSBW als neuer Beisitzer ICF genannt.
	→ Mit einer Enthaltung wird er gewählt und nimmt die Wahl an.
	Maik Müller hat zwei Tage vor der Sitzung seinen Posten als Beisitzer WSA niedergelegt Michael Landau bietet an, den Posten bis zur nächsten Sitzung mit zu übernehmen, damit dann ein Nachfolger gewählt werden kann. Nicki Jesberger beantragt, dass Michael das Amt kommissarisch mit übernimmt.
	→ wird einstimmig abgestimmt
	Als Kassenprüfer wird Karl Heinz Verleih nach zwei Jahren turnusgemäß ausgewechselt. Andrea Gräwe schlägt Gerhard Artzt (SCVH) vor.
	→ Er wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.
Top 7.3 VK (neu)	Nachbesetzung Rechtsausschuss

	Andreas Liebers hat bereits kommissarisch die Nachfolge von Arno Steichlerim Rechtsausschuss übernommen-
	ightarrow Er wird mit zwei Enthaltungen offiziell gewählt. Er nimmt das Amt an. Als Ersatzmann wird Detlef Oyen einstimmig gewählt.
Top 8 VK	Behandlung von Anträgen
	Die Rennordnung tritt erst bei Veröffentlichung in Kraft.
	→ einstimmig angenommen
Top 8.1 VK	Fristgerecht eingereichte Anträge
Top 8.3 VK	Dringlichkeitsanträge
Top 10 VK	Verschiedenes (vorgezogen)
	Nachfragen zu Deutschen Meistern der vergangenen Jahre. Eine "hall of fame" auf der Webseite wird gewünscht Jürgen Lüber hat eine Liste seit 1978, Interessierte könnten sich bei ihm melden. Das Präsidium fragt in die Runde, wer sich dieser Aufgabe annehmen möchte und bittet, sich zu melden.
	Michael Landau bedankt sich bei Anke Schiller-Mönch für die Organisation von VK/VA und ihrer Tochter für die Verpflegung bei den Schulungen.
Top 9 VK	Raceresult
	Andreas Hartmann stellt Interessierten Race Result vor.
	Es wird Mitte September eine zweitägige Schulung zu Raceresult geben. Eine Einladung erfolgt über den VDSV.
	Die Anträge sind der Einladung im Wortlaut beigefügt. Sie liegen dem VDSV in Original vor.

At falk-Ch

Protokollantin Annika Falk-Claußen Versammlungsleiter Michael Landau



Bericht des Präsidenten 2019

Sportlich gesehen blicken wir auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019 zurück. Zu Einzelheiten werden die Sportdirektoren berichten. Besonders habe ich mich über den Gewinn der Nationenwertung Middle Distance bei der WSA Snow WM gefreut.

Erfreulich ist die gute Kassenlage des Verbandes bedingt durch steigende Mitgliederzahlen und einem Plus an Mushermarken konnten wir unser Jugendlichen und Internationale Sportler besser fördern. Außerdem haben wir damit begonnen in eine einheitliche Zeitnahme für DM und Qualirennen zu installieren Hier werden interessierte Vereine unterstützt.

Die WSA WM in Haidmühle war auch für den Verband, eine besondere Herausforderung. Ein großes Kompliment dem SC Haidmühle. Durch die hervorragende Arbeit des Vereins konnten wir als VDSV International glänzen.

Bei meinen Besuchen auf allen Deutschen Meisterschaften ist mir eine höhere Leistungsdichte in der Spitze aufgefallen. Erfreulich das das die Top Sportler trotz aller Konkurrenz fair miteinander umgehen. Vielen Dank hier auch an die ausrichtenden Vereine besonders an den SSBW für das kurzfristige einspringen und ausrichten der DM Sprint.

Auch wenn im Verband noch nicht alles rund läuft, als Beispiel will ich hier die Mitgliederverwaltung und die Rennordnung nennen, sind wir doch auf einem guten Weg. Ich werde auch auf diesem VA nicht müde meine Präsidiums Kollegen für Ihre gute Arbeit zu loben.

Mit etwas mehr "Miteinander" würde das noch mehr Spaß machen. Ich weiß dass ich bei der Mehrzahl der Anwesenden hier den Falschen Ansprechpartner habe. Die Kritik geht eher an die notorischen Nörgler und Facebookmusher die auf kaum einem Rennen zu sehen sind.

Michael Landau

Präsident des VDSV



Bericht Direktor Finanzen zum VK am 30.06.2019

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Vereinspräsidenten,

zum Verbandsausschuss habe ich bereits einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten der Kasse vorgelegt. Heute widme ich mich den Zahlen.

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2018 ist beendet, die Kassenprüfung verlief erfolgreich. Wir haben ein neutrales Ergebnis erwirtschaftet unter Auflösung von Rücklagen in Höhe von 1.000 EUR für 2018. Das Rumpfjahr 1.1.-31.5.2019 liegt beim Steuerberater zur Prüfung.

Erstmals haben wir für unsere Leistungsträger, die die Sportkommission in den Leistungskader nominiert hat, die Startgelder zu den internationalen Meisterschaften komplett übernommen mit 6.200,00 EUR in 2018 und 5.500,00 EUR für die Schneerennen in 2019, die wir aus den Einnahmen der Musherlizenzen bestreiten konnten. Für Platzierungen unter den ersten 3 gab es zusätzlich eine gestaffelte Prämie (100,00/80,00/50,00 EUR), die auf Antrag ausgezahlt wurde.

In 2017 haben wir mit der Ausstattung des Nationalteams mit warmen Winterjacken begonnen. Das konnten wir in 2018 fortsetzen. Inzwischen ist das komplette Nationalteam mit einheitlichen Jacken ausgestattet. Unser Dank geht insbesondere an Owney, die uns dabei sehr unterstützt haben. Neuzugänge ins Team sollen auch zukünftig eine Teamjacke erhalten.

Erneut erfolgt die 20%ige Rückvergütung pro internationalem Start auf die seit 2016 erworbene VDSV-Teamkleidung auf Antrag der Starter. Hier sind mittlerweile fast alle Rückvergütungen verbucht.

Die neue Gebührenordnung geht in Runde 2 und verlief reibungslos dank der guten Mitarbeit unserer Vereine. Das bereits abgelaufene Rumpfjahr vom 1.1. bis 31.5.2019 haben wir problemlos beendet. Auch das liegt dem Finanzbericht bei.

Planmäßig konnte die Förderung der Jugend umgesetzt werden. Die Teilnahme von 6 Jugendlichen beim norwegischen Jugendcamp war so erfolgreich, dass wir erneut für bis zu 6 Sportler eine Förderung einkalkulieren.

Das in meinem letzjährigen Bericht avisierte Pilotprojekt einer einheitlichen Zeitnahme konnten wir nach einem holprigen Start schnell in die Gänge bringen. Wir hatten hier eine Anfangsinvestition von rund 15.000,00. Drei unserer rennausrichtenden Vereine haben für dieses Jahr die käufliche Übernahme einer durch den VDSV subventionierten Anlage von RaceResult zugesagt. Weitere Vereine haben schon ihr Interesse bekundet. Das Zeitnahmesystem wurde sehr erfolgreich außerdem bei der WSA WM in Haidmühle eingesetzt. Wir sind auf dem richtigen Weg.

In diesem Jahr möchten wir mit den Musherlizenzen zudem einmalig einen Transponderchip (HuTag) ausgeben, der mit rund 7,00 EUR je Lizenz zu Buche schlägt. Die kalkulierten 7000,00 EUR finden sich in der Haushaltsplanung unter Kosten Zeitnahme. Die Sportler zahlen dafür nicht extra. Der Chip ist auf jedem Rennen mitzuführen und individualisiert dem Musher zugeordnet. Wer keinen Chip besitzt, muss diesen auf den Rennen mit RaceResult-Zeitnahme gegen ein Entgelt und eine Kaution mieten.

Allerdings sind die internationalen Kosten der DID von 30,00 auf 45,00 EUR gestiegen. Die IFSS gibt diese Gebühren vor. Auch die WSA hat Kosten avisiert, die noch nicht fest stehen.

Ich stelle mit dem Gesamtbericht eine aktualisierte Gebührenordnung zur Verfügung. Bitte reicht mir jetzt zeitnah eure aktuellen Mitgliedsbestände zum 1.6.2019 ein, da mit ich die Beitragsrechnungen für das neue Geschäftsjahr erstellen kann. Nach der Saison ist vor der Saison, daher brauche ich auch schon wieder die Bestellung der Musherlizenzen. Auch wenn sie nach aktueller Gebührenordnung bis zum 30.9. nur 35 EUR kosten, möchte ich euch bitten, die Bestellung bis zum 31.07. vorzunehmen, damit wir die neuen Karten in Druck geben und die geplanten Transponder bestellen können. Sie sollen ja schon zum ersten Rennen der Saison bei jedem Musher vorliegen.

Wir haben die 2. Auflage des StageRace erfolgreich beendet mit einem vorläufigen leichten Minus von EUR 260,00, das am Ende auf eine schwarze Null heraus kommen wird. Auch die WSA WM in Haidmühle ist kostenneutral verlaufen.

In 2018 haben wir 2 Spenden für die Jugendarbeit erhalten in Höhe von 250,00. Anfang 2019 erhielten wir erneut eine Spende, diesmal eine großzügige Sachspende eines Dogscooters mit Zubehör und Spleissmaterialien, für die eine Spendenquittung zum Zeitwert erstellt wird. Wir bedanken uns herzlich beim ungenannten Spender.

Wenn der Haushalt es hergibt, denken wir erstmals über eine Ehrenamtspauschale für die Präsidiumsmitglieder nach, die mit rund 700,00 EUR im Jahr nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein der ehrenamtlichen Rund-um-die-Uhr-für-Euch-Da-Aufgaben darstellt.

Das gleiche legen wir Euch auch ans Herz: Ihr müsst Eure Helfer in Ehren halten. Manchmal reicht eine Helferparty nach einem erfolgreich ausgerichteten Rennen, manchmal aber sind die Helfer für viele Tage ununterbrochen im Einsatz. Wenn ihr für externe Mitarbeiter Honorare zahlt, vergesst bitte Eure eigenen Vereinsmitglieder nicht. Die Ehrenamtspauschale gibt das her. Überdenkt in dem Zuge Eure Preispolitik bei Rennen und kalkuliert alle Eventualitäten mit ein. Für 25,00 EUR Startgeld kann man heutzutage kein Rennen mehr organisieren. Wir empfehlen euch außerdem, Meldegelder zu nehmen.

In dem Zuge empfehlen wir, dass ihr ebenso auch für Jugendstarter Meldegeld nehmen solltet, das Meldegeld aber für das Essen anrechnet. Denn weiterhin sollen die Jugendlichen in den Jugendklassen keine Startgelder zahlen sondern lediglich ihren Anteil am Essen tragen.

Das Jahr 2018 ist abgeschlossen, das Rumpfjahr 2019 beendet. Wir schauen mit Spannung auf das erste vollständige, abweichende Geschäftsjahr, das uns in mancherlei Hinsicht noch die eine oder andere Überraschung in der Umsetzung und der Praxis präsentieren wird.

Danke für Eure Mitarbeit.

Stefanie Hinrichs Direktor Finanzen

Bericht Sportdirektor

Folgendes vorneweg

Bei der letzten internen Sitzung ist uns aufgefallen, dass viele unserer Berichte so etwas klagend, frustriert klingen. Wir haben uns vorgenommen zu versuchen Vieles ins Positive zu übersetzen.

In diesem Sinne

Die VDSV Gemeinschaft wächst weiter, in erster Linie erwächst der Zuwachs aus den Monoklassen. Es lässt sich auch beobachten, dass einige Monosportler den Schnee entdecken. Einige Vereine sind schon sehr aktiv, indem sie Angebote erstellen, um Interessierte zu betreuen und weiterzubilden (z.B. der SSCT, der SSBW).

Da müssen wir sicherlich noch mehr tun, aber die Ressourcen in den Vereinen sind begrenzt.

Der Großteil der VDSV Gemeinschaft scheint zufrieden mit der Arbeit des Präsidiums und der Vereine zu sein, denn die Anzahl der konstruktiven Beiträge ist, sowohl im Posteingang der Geschäftsstelle als auch in den sozialen Medien, übersichtlich.

Sportliches

Wie bereits in der letzten Ausschusssitzung erwähnt, sind deutsche Sportler sehr erfolgreich im Renngeschehen, sowohl on snow als auch dryland.

An den großen Veranstaltungen ICF- WM in Polen im Oktober IFSS EM in Schweden dryland IFSS WM in Frankreich snow WSA WM in Haidmühle

nahmen viele deutsche Teams erfolgreich teil

Auch bei anderen großen Rennen wie das Norwaytrail, das Lekkarod, das Grand Odysseeund in Alaska sind deutsche Teams vorne mit dabei.

Insgesamt kann man sagen, dass der deutsche Schlittenhundesport und Zughundesport sehr erfolgreich und international gut etabliert ist.

Renngeschehen Saison 2018-2019

Die DM snow in Unterjoch fiel leider aus – zu viel Schnee, so einen Grund hatten wir noch nicht oft.

Die DM dryland in Mühlberg litt auch unter Wetterkapriolen.

Immer häufiger haben Veranstalter mit unberechenbaren Wetterverhältnissen zu kämpfen und werden zu Entscheidungen gedrängt, die ein Rennen verändern. Das muss vielleicht noch deutlicher kommuniziert werden, da viele Beiträge aus den sozialen Medien zeigen, dass das noch nicht bei allen Aktiven angekommen ist.

VDSV Regelwerk

Im Laufe der Saison hat sich gezeigt, dass das Regelwerk überarbeitet werden muss. Durch unter anderem, viele Korrekturen, sind Fehler passiert.

Im Juni haben sich Rüdiger Bartel, Chris Dörle vom SSBW und ich uns in Wankum getroffen und die Rennordnung überarbeitet. Diese Rennordnung wurde erst noch einmal allen Rennrichter zugeschickt mit der Bitte um Korrekturen, anschließend allen Vereinsvorsitzenden. Die Rennordnung wurde in der Rennrichter Fortbildung besprochen und liegt dem Kongress jetzt zur Abstimmung vor.

Die Rennordnung gilt verbindlich ab der kommenden Saison

Rennrichter

Es hat sich gezeigt, wie wichtig Rennrichterschulungen sind. Neuerungen und Änderungen müssen besser kommuniziert werden, das entbindet die Rennrichter aber nicht von ihrer Pflicht sich zu informieren. Ich bin aber sicher, dass wir gemeinsam einen Weg finden, da besser zu werden

Rennprotokolle

Viele Rennprotokolle wurden eingereicht und in der Rennrichtergruppe veröffentlicht. Einige werden noch nachgereicht.

Leider haben noch nicht alle Rennleiter das neue Protokoll verwendet, auch in der Qualität der Dokumentation gibt es gewaltige Unterschiede

Nachweis Rennrichter Einsatz

Ab der kommenden Saison muss jeder Rennrichter am Ende der Saison einen Überblick über seine Einsätze abgeben.

Gründe:

- nicht immer werden Rennprotokolle abgegeben,
- nicht immer sind sie vollständig
- nicht immer werden nicht alle Richter gemeldet
- Die Übersicht über aktive Rennrichter wird einfacher

Norweger- Punkte/ Rangliste

Dieses Jahr hat Steffi Henrichs dankenswerterweise diese Aufgabe übernommen. Das wird in der kommenden Saison nicht mehr möglich sein. Wir arbeiten aktuell an einer Lösung. Die Aufgabe ist sehr wichtig, aber auch sehr komplex!

Zeitnahme

Der Vorstand hat sich, wie bereits veröffentlicht, für das System von race- result entschieden. Es ist eine EMPFEHLUNG an die Vereine, dieses System zu verwenden, der Verband fördert es, allerdings ist es keine Verpflichtung! Andreas Hartmann kümmert sich federführend um die Umsetzung.

Einzelne Vereine haben sich für das Projekt angemeldet, eine erste Schulung wird es im September geben. Weitere Information wird Andreas Hartmann geben.

Projekte

In vielen Vereinen ist das Problem aktuell, dass sich Anfänger melden und es keine qualifizierten Trainer gibt, die diese Lücke füllen. Einheitliche Standards gibt es nicht und in den letzten Jahren ist dazu in den Vereinen wenig passiert. Wir werden jetzt ein Pilotprojekt starten mit dem Zughundezentrum "DerHundliung". Dieses Zentrum bietet schon seit Jahren eine Trainerausbildung an. Die Tierschutzordnung und das Regelwerk des VDSV finden dabei bei Veranstaltungen Beachtung.

Im Oktober findet wieder eine 1 wöchige Ausbildung statt. Wir haben 4 Plätze reservieren können. Geplant ist, dass Vereine engagierte Mitglieder melden können, die daran teilnehmen möchten. Die Kasse wird das mit 200€ bezuschussen, was die Vereine dazugeben die ca900€ zu bezahlen, ist den Vereinen überlassen.

Trainingslager

Im Hinblick auf die anstehenden internationalen Wettbewerbe planen wir ein Trainingswochenende im September.

Aktuelles

Die IFSS hat Litauen die dryland WM aberkannt und nach Schweden vergeben. Der Termin liegt nur 4 Tage nach der ICF- EM in Belgien

Für die ICF-EM haben sich 107 Interessierte gemeldet- 85 Startplätze wurden und zugeteilt. Eine erste Teilnehmerliste wurde veröffentlicht.

Für die IFSS- WM geht die Bewerbungsfrist noch bis zum 1.7.2019

Es gibt weiterhin noch viel zu tun, ich möchte mich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken

Birgit Kostbahn



Bericht Direktor Aus- und Fortbildung

Das 2. Jahr meiner Amtszeit...

es ist schon einiges angeschoben worden, nun müssen wir es nur noch gemeinsam umsetzten.

Die Ausschreibungen für die BM-Seminare müssen über meinen Tisch gehen, erst wenn ich sie freigegeben habe, werden sie veröffentlich. Das klappt leider nicht immer. Aber nur wenn Ihr das BM-Seminar vorher angemeldet habt und die Ausschreibung auf der Homepage veröffentlich wird und Ihr hinterher die Teilnehmerliste mit den Feedbackbögen an mich sendet, wird das BM-Seminar anerkannt.

Im letzten Jahr sind auch die Feedbackbögen der Teilnehmer ausnahmslos bei mir angekommen, daraufhin habe ich die Teilnehmerbescheinigungen per E-Mail versendet.

Es ist angemerkt worden, das es für die Teilnehmer schöner ist, vor Ort eine Bescheinigung zu erhalten, das können wir gerne wieder einführen, wenn weiterhin die Feedbackböden bei mir ankommen.

Ich hätte gerne auch Berichte über den Ablauf des jeweiligen BM-Seminars, nur so können wir die Unterschiede erkennen und das beste zusammenfügen.

Die Weiterbildung im September 2018 in Wanktum war ein voller Erfolg. Vielen Dank an Rüdiger Bartel, der das organisiert und geleitet hat.

Die nächste Weiterbildung soll im Rahmen des Verbandskongresses stattfinden.

Bettermushing-Seminare

Im Jahre 2018 sind 15 BM-Seminare von BM Referenten des VDSV abgehalten worden. Das Feedback war sehr positiv. Das zeigt das nach wie vor der Bedarf da ist und die BM Konzeption gut ist.

Die Seminare sollten alle nach der BM-Konzeption abgehalten werden, damit alle Seminare identisch sind, ob es der Aufbau, der Verlauf oder der Preis ist. Es sollte auf keinen Fall eine Verkaufsveranstaltung werden, es geht darum wie die Hunde geführt werden.

Die Rennregeln und das Verhalten auf dem Trail sind das, was ein BM vermitteln sollte.



BM Konzeption

Die BM-Konzeption bleibt die alte, vielleicht sollten wir das Head and passing rausnehmen und dafür das Überholen mit aufnehmen. Genau wie den Massenstart beim Canicross. Das sind Situationen die auf einem Rennen öfter auftreten. Das werden wir auf der nächsten BM-Referentenschulung besprechen.

Ich bedanke mich, bei allen für Eure Mithilfe und Unterstützung.



Bericht Jugend zum VK 2019

Liebe Mitglieder, liebe Vereinsvorsitzende,

eine Sportsaison liegt wieder hinter uns.

In der abgelaufenen Saison haben wir in unseren Vereinen 138 Kinder und Jugendliche. Der größte Anteil verteilt sich hier auf den SSBW, den SCVH und den FSSC sowie 21 weitere Vereine.

Wir haben damit in insgesamt 24 von 30 Mitgliedsvereinen Jugendliche vertreten, da finde ich es sehr enttäuschend, das ich von nur 7 Vereinen und 2 Sportabteilungen auf meine im Januar gestartete Umfrage eine Antwort erhalten habe. Mein Aufruf im April zur Ausschusssitzung war leider nicht von Erfolg gekrönt und es erfolgten keine weiteren Rückmeldungen.

Ich bitte deshalb die anwesenden Vereinsvorstände, welche noch keine Antwort geschickt haben, mir nach der Versammlung einmal die Namen und E-Mail Adressen ihrer Jugendwarte zu geben.

Ohne direkten Kontakt gestaltet sich eine Zusammenarbeit nur sehr schwierig und es ist nicht möglich Euch in Entscheidungen mit einzubeziehen bzw. auf Eure Wünsche für eure Jugend einzugehen.

Zur Deutschen Meisterschaft in Mühlberg im Dezember waren 24 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Klassen am Start vertreten. Wenn ich mich richtig zurück erinnere, hatten wir noch nie so viele Kinder und Jugendliche bei einer DM am Start.

Dies zeigt uns, dass unsere Jugend wächst und sich zeigen will. Das bedeutet für alle rennausrichtende Vereine: bietet, wann immer möglich, unseren Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme auf den für sie passenden Strecken an. Damit sie sich messen können und auch international weiter an Stärke gewinnen.

Bei den internationalen Wettkämpfen in dieser Saison waren 12 Kinder und Jugendliche am Start. Sie erkämpften zwei Weltmeistertitel ICF, einen Vizeweltmeistertitel ICF, zwei dritte Plätze ICF+IFSS, sowie weitere gute Platzierungen. Wir gratulieren hier allen zu Ihren Erfolgen.

IFSS-EM 2018 Schweden

- 3. Platz DCMJ Tobias Lübeß (NSSV)
- 5. Platz DBMJ + DCMJ Moritz Siebert (RSSV)

ICF-WM 2018 Polen

- 1.Platz Moritz Siebert SCMJ (RSSV)
- 1.Platz Stina Ogal CCSG (SCVH)
- 2.Platz Tobias Lübeß CCMJ (NSSV)
- 3. Platz Viktoria Lohfink DCWJ (SCVH)
- 4. Platz Moritz Siebert DBMJ (RSSV)
- 5. Platz Nils Ogal CCYB (SCVH)
- 6.Platz Nils Ogal CCYB (SCVH)
- 8. Platz Lilli Pelz CCSG (SSWH)
- 11.Platz Karla Boß CCWJ (HCC)
- 18. Josephine Herrmann CCYG (HCC)
- DNF Lea Koch CCWJ (SCVH)

Am Jugendtrainingscamp in Norwegen nahmen 6 unserer Jugendlichen erfolgreich teil. Unterstützt wurden sie von uns mit der Übernahme der Kosten für das Camp.

Auch in diesem Jahr übernehmen wir wieder für bis zu 6 Jugendliche diese Kosten.



Diese Saison gab es durch einen Spender, welcher anonym bleiben möchte, wieder mehrere Sachspenden für unsere Jugend.

Diese Sachen, unter anderem ein Scooter, mehrere Bikeantennen, Spleiß- und diverses Leinenmaterial können bei uns abgerufen werden um diese z.B bei Jugendcamps zu nutzen. Vielen Dank an diesen Spender.

Es wurde für diese Saison für mehrere Kinder und Jugendliche eine Musher-ID neu beantragt. Für Kinder und Jugendliche wird diese "auf Probe" auch ohne BM erteilt. Dieses muss aber innerhalb eines Jahres absolviert werden um die ID verlängern zu können.

Bitte erinnert die betreffenden Kinder/ Jugendlichen nochmal daran.

Ausblick:

In diesem Jahr sind zwei Jugendcamps bei unseren Vereinen geplant. SCVH 14.09.-15.09. Jugendherberge Hoherodskopf SSCT 03.10.-06.10. Oberhof Bitte gebt dies an Eure Jugend weiter, damit jeder die Chance hat teilzunehmen.

Für die kommende Saison haben sich 9 Kinder und Jugendliche für die ICF-EM in Belgien gemeldet. Hier können wir leider nur 7 einen Startplatz bieten. Grund hierfür ist die diesjährige erstmalige Limitierung der Startplätze unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen. Sollten sich durch Absagen die Möglichkeit zur Nachmeldung ergeben, werden wir diese nutzen. Zur IFSS-WM gab es bisher keine Meldungen, Stichtag ist hier der 01.07.2019.

Rennausschreibungen:

Bitte beachtet, dass ihr in Euren Ausschreibungen die Kinder- und Jugendklassen mit ausschreibt, wenn ihr die Möglichkeit habt diese starten zu lassen, beachtet hier die notwendigen Streckenlängen. Meldegeld: dieses sollen auch Jugendliche zahlen, wird aber ohne Ausnahme auf das Musheressen angerechnet. Die Starts bleiben weiterhin Kostenfrei.

Candy Zebedies komm. Direktor Jugend- und Breitensport



Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Lübeß

Die neue Webseite läuft soweit stabil und fast alle geplanten Punkte konnten mit entsprechenden Inhalten gefüllt werden. Dafür nochmal ausdrücklichen Dank an Alexander Herrmann, der dafür eine ausgezeichnete Vorarbeit geleistet hat.

Für den Archivbereich gestaltet es sich teilweise schwierig für mich, Zugang zu Informationen der Vergangenheit zu bekommen. An dieser Stelle ausdrücklich nochmal vielen Dank an meine Kollegen im Präsidium, die mich dabei sehr unterstützen und mir schon einiges besorgen konnten. Die Bereiche werden weiterhin nach und nach gefüllt.

Aufgrund der DSGVO wurde ein Email-Verteiler aufgesetzt. Alle Vereine sind jetzt über eine VDSV Email-Adresse erreichbar, so dass keine persönlichen Email-Adressen auf der Webseite sind. Bitte denkt daran mir Änderungen der Empfänger zeitnah mitzuteilen. Bitte prüft bei dieser Gelegenheit die von eurem Verein hinterlegten Daten. Wenn sich etwas ändert (Ansprechpartner, Adressen, Emails, etc) gebt mir bitte unbedingt Bescheid.

Aktuelle News werden von Catja und mir als Redaktionsteam veröffentlicht. Dafür auch nochmal vielen Dank an Catja für ihren unermüdlichen Einsatz. So konnten alle Beiträge auch immer aktuell und zeitnah veröffentlicht werden.

Da es in der Vergangenheit immer wieder Probleme gab, dass Leute über Google-Suchen auf veraltete Dokumente gestoßen sind, haben wir angefangen, ein Versionsverwaltungs-Dokumentensystem aufzusetzen. Die jeweils aktuellste Version ist dadurch immer unter dem gleichen Link zu finden. Neben dem Link werde ich noch ein RSS Icon platzieren. Darüber könnt ihr die Dokumente z.B. in eurem Outlook abonnieren und bekommt automatisch eine Benachrichtigung, wenn eine neue Version veröffentlicht wird. Bei der Freischaltungsliste in den Downloads ist das bereits umgesetzt worden und funktioniert sehr gut.

Aufgrund der DSGVO musste die Mitgliederverwaltung vom Netz und wird aktuell noch komplett umgestellt. Bei der Gelegenheit wurde das Konzept überarbeitet. Es soll in Zukunft das Verwalten und Abrechnen für euch und uns deutlich vereinfachen. Der Zeitaufwand dafür ist jedoch deutlich größer, als zunächst geschätzt wurde, da, nachdem wir den Quellcode erhalten hatten, schnell klar wurde, dass bisher nur die Spitze des Eisberges zu sehen war. Trotz allem ist das Projekt mittlerweile gut fortgeschritten. Wir werden Mitte Juli mit einer ersten Lösung an den Start gehen, und diese dann Stückweise erweitern.

Neue Musher-IDs mussten eingeführt werden, da die alten nicht mehr DSGVO konform waren. Die neue ID enthält eine Prüfziffer, an der Tippfehler oder ausgedachte IDs bei der Eingabe erkannt werden können. Einige Vereine nutzen dies bereits in ihren Renn-Anmeldeformularen auf ihren Webseiten. Dadurch gibt es wesentlich weniger Probleme beim Zuordnen der Ergebnislisten mit gültigen Musher-IDs. Interessierte Vereine können bei mir den Programmcode zur Validierung in diversen Programmiersprachen zum Einbau in ihre Web-Formulare erhalten.

Erstmals ist dadurch aber auch "identitäts-klau" vorgekommen bzw aufgefallen. Mehrfach haben Teilnehmer sich (beliebige) IDs genommen und für sie bei der Anmeldung verwendet. Vermutlich um Gastgebühren zu sparen da sie selber nicht über eine gültige Lizenz verfügten.

Die Rennstatistik hapert immer noch daran, dass die Vereine die Ergebnisse nicht liefern. Bitte, wir brauchen diese so schnell wie möglich nach euren Rennen als Exceldatei. Mit der Musher-ID der Starter, um eindeutig, und automatisiert die Datenbank aufzubauen und den richtigen Startern die richtigen Punkte zuzuordnen. Bitte, denkt daran sie uns zu schicken. Am besten sofort, spätestens im

Laufe der kommenden Woche. Wir gehen auch nicht bei Facebook oder auf allen möglichen Webseiten auf die Suche nach Ergebnissen. Wir können keine PDFs oder gar Fotos gebrauchen da diese Formate NICHT maschinell auswertbar sind. Dieses Jahr hat sich Steffi Hinrichs noch einmal hingesetzt und alles zusammengetragen und ggf. übertragen, zugeordnet und ausgewertet. Vielen Dank für diese Riesen Arbeit. Für die kommende Saison hat sich Thomas Marten wieder bereit erklärt die Statistik zu führen. Aber nur wenn die Daten entsprechend vorliegen. Bitte! Schickt sie uns so schnell wie möglich per mail.

Rolf Lübeß, Juni 2019

DVM Dagmar Kriegler Verbandstierärztin des VDSV e. V.

Jahresbericht über die Saison 2018/2019

Da sich über die Wagen- und Schneesaison nicht viel berichten lässt, ein paar Gedanken zu:

1. Beim Einchecken der Hunde (egal ob Hound oder Husky) fällt oft der schlechte Zustand der Zähne bei älteren Hunden auf. Viele gesundheitliche Probleme der Hunde (Herz, Niere) basieren auf einem hohen Keimgehalt in der Maulhöhle (Zahnstein, entzündetes Zahnfleisch).

Vielleicht muss es nicht immer das neueste Geschirr oder Halsband sein, sondern das Geld wäre in einer Zahnsanierung besser angelegt, weil es langfristig entscheidend Tierarztkosten spart.

- 2. Unsere klimatischen Bedingungen gebieten uns über den täglichen Wasserbedarf unserer Hunde nachzudenken und die Realisierung der täglichen Frischwassermenge pro Hund zu organisieren und zu überwachen. Beiliegend "Wie viel Wasser braucht dein Hund?" Expertenmeinung nach Prof. Dr. J. Zentek, Ernährung des Hundes, S. 97.
- 3. Nachdem es in Norwegen im Frühjahr einen Tollwuttodesfall einer 24jährigen Norwegerin gab, die sich auf den Philippinen an einem Welpen infizierte, noch ein paar Worte zur Tollwutsituation.

Jährlich sterben immer noch etwa 59.000 Menschen weltweit an Tollwut. 60 % der Verstorbenen stammen aus dem asiatischen und ca. 36 % aus dem afrikanischen Lebensraum. 35 % der Todesfälle weltweit konzentrieren sich auf Indien.

Im Zeitraum von 1977 – 2000 gab es in ganz Europa 281 Sterbefälle, davon 5 in Deutschland. 2007 verstarb ein deutscher Tourist, der sich in Marokko infiziert hatte. Gefahren bieten immer wieder illegal nach Deutschland verbrachte Hunde ohne irgendwelchen Impfstatus.

DVM Dagmar Kriegler Verbandstierärztin VDSV e.V.

Anti-Dopingbeauftragter des VDSV e. V. DVM Winfried Kriegler

Jahresbericht über die Saison 2018/2019

Über einen Dopingfall im Berichtszeitraum kann ich nicht berichten.

Vielmehr soll über Probleme einer Dopingkontrolle bei einem Musher im Rahmen der diesjährigen WM in Bessans informiert werden. Das folgende Schreiben ist an die IFSS (engl. Version siehe Anlage) versandt worden.

Sehr geehrter Herr Tommy Gustavsson,

Anlass dieses Schreibens ist eine Dopingkontrolle bei einem Musher im Rahmen der diesjährigen IFSS WM Snow 2019 in Bessans/Frankreich. Die Dopingkontrolle wurde bei dem MD-Musher Karl Habermann durchgeführt; Karl ist mir gut bekannt.

Die Fakten: Karl wurde unmittelbar nach dem Zieleinlauf der limitierten MD-Class zur Dopingkontrolle gebeten. Eine weitere Dopingkontrolle fand in seiner häuslichen Umgebung am 10. April 2019 statt.

Für mich als Anti-Dopingbeauftragter des VDSV e. V. ergeben sich folgende Fragen:

Welchen Sinn machen Dopingkontrollen von Mushern (> 60 Jahre) während eines MD-Wettkampfes?

Das Kontrollorgan hat die Lizenz zur Beprobung bei Hunden und Pferden. Auch bei Menschen?

Stehen derartige Kontrollen im Verhältnis zum Kostenumfang?

Wann erhalten wir die Ergebnisse?

Wann erhält Karl die Ergebnisse? (Mehr als 140 Tage nach der ersten Probe und 70 Tage nach der zweiten Probe gibt es immer noch kein Ergebnis.)

Ich freue mich auf Ihre Antwort. Beste Grüße DVM Winfried Kriegler

DVM Winfried Kriegler Anti-Dopingbeauftragter des VDSV e.V.

Anlagen Schreiben IFSS Protokoll Dopingkontrolle 10. April 2019